

In Berlin und Hamburg wurden von No. 2 bereits über
 (Z)^[48062] Zehntausend Exemplare bar abgesetzt.

Hochinteressant!

Famos illustriert!

Champagner-Laune!

„Satyr“

Moderne Wochenschrift.

Preis pro Heft 10 Pf. ord., 6 Pf. bar.

Pro Quartal 1 Mark 30 Pf. ord., 75 Pf. bar.



Der „Satyr“ gewährt jedem Gebildeten eine Stunde anregendster amüsanter Lektüre.

Prämie von 1000 Mark bar.

Die Bedingungen sind auf dem letzten Textblatt jeder „Satyr“-Nummer nachzulesen.



Probenummern stehen gratis zur Verfügung und wollen sich die Herren Sortimentler des beiliegenden Verlangzettels bedienen.

Verlag des „Satyr“ Berlin W.

Behrenstr. 7.

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Vertreter für das Ausland gesucht.